

aconso AG
München
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018
Bilanz

Aktiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	385.887,70	438.460,88
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.165,00	203.318,88
II. Sachanlagen	244.776,00	179.292,00
III. Finanzanlagen	123.946,70	55.850,00
B. Umlaufvermögen	4.275.598,88	3.598.414,37
I. Vorräte	0,00	30.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.432.282,72	1.349.404,49
III. Wertpapiere	694.218,00	815.525,22
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.149.098,16	1.403.484,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	220.978,87	152.937,92
Bilanzsumme, Summe Aktiva	4.882.465,45	4.189.813,17
Passiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	2.844.869,99	2.747.055,09
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnrücklagen	1.505.000,00	1.505.000,00
III. Bilanzgewinn	1.289.869,99	1.192.055,09
davon Gewinnvortrag	517.055,09	438.340,35
B. Rückstellungen	1.180.791,08	914.908,59



Passiva		
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
C. Verbindlichkeiten	752.800,90	361.425,65
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	752.800,90	361.425,65
D. Rechnungsabgrenzungsposten	104.003,48	166.423,84
Bilanzsumme, Summe Passiva	4.882.465,45	4.189.813,17

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: aconso AG

Firmensitz laut Registergericht: München

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: München

Register-Nr.: 136145

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Herstellungskosten für die selbst geschaffenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens können nicht mehr verlässlich ermittelt und von den Forschungskosten oder der laufenden Weiterentwicklung gesondert erfasst werden.

Daher sind im Berichtsjahr keine Aktivierungen und Zuschreibungen erfolgt.

Die bisher aktivierten selbstgeschaffenden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden an die heutigen Anforderungen angepasst, so dass die bisherigen Vermögensgegenstände in die nicht mehr abgrenzbaren Aufwendungen der laufenden Weiterentwicklung eingeflossen sind. Daher wurden die noch bestehenden Restwerte abgeschrieben. Dadurch ergibt sich ein Einmaleffekt in Höhe von 78 TEUR durch die Ausbuchung des Restbuchwerts.



Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Mitzugehörigkeitsvermerke betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

Forderungen aus L+L gg. Jedermann-Akte GmbH in der Bilanz mit EUR 75,00.
Forderungen aus L+L gg. aconso Services GmbH in der Bilanz mit EUR 3.837,75.
Forderungen aus L+L gg. aconso HR Solutions Swiss AG in der Bilanz mit EUR 2.434,59.

Sonstige Verbindlichkeiten gg. Jedermann-Akte GmbH in der Bilanz mit EUR 1.324,65
Verbindlichkeiten aus L+L gg. Jedermann-Akte GmbH in der Bilanz mit EUR 3.090,72.
Verbindlichkeiten aus L+L gg. aconso Services GmbH in der Bilanz mit EUR 116.623,86.
Verbindlichkeiten aus L+L gg. aconso HR Solutions Swiss AG in der Bilanz mit EUR 61.379,75.

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von EUR 517.055,09 einbezogen.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 752.800,90 EUR (Vorjahr: 361.425,65 EUR).



Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 71.

sonstige Berichtsbestandteile

gez.
Dr. Martin Grentzer
Ulrich Jänicke
Olaf Harms
Thomas Schäfer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.05.2019 festgestellt.